Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

PSV München : TSV Dachau 65 III
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Schwankner tütet den Sieg für den PSV München ein

Ungefährdet mit 9:0 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom PSV München am Freitag in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Dachau 65 III durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, bestätigt auch das Satzverhältnis von 27:6. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 5. Saisonspiel ran mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kolesnikov / Schwankner kamen mit der Spielweise von Sridhar / Piwonka am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Kirschbaum / Borst die Partie gegen Krainz / Göttler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Späth / Ruoyu nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Igor Kolesnikov war in der Partie gegen Andreas Göttler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Recht kurzen Prozess machte wenig später Jürgen Kirschbaum beim 3:0 mit Reinhart Krainz und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Peter Späth die Partie gegen Alexander Piwonka noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Fast verloren schien das Spiel von Stefan Borst gegen Puneeth Sridhar, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Stefan Borst jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Wang Ruoyu bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Walter. Da gab es nichts zu rütteln. Einen sicheren Punkt für sein Team holte daraufhin Christian Schwankner beim 11:9, 11:7, 12:10 gegen Florian Ederer. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der PSV München nun 5 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Dachau 65 III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:10 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Poing (PSV München) bzw. gegen den TSV Poing (TSV Dachau 65 III).

Statistik:
PSV München
Doppel: Kolesnikov / Schwankner 1:0, Kirschbaum / Borst 1:0, Späth / Ruoyu 1:0
Einzel: I. Kolesnikov 1:0, J. Kirschbaum 1:0, P. Späth 1:0, S. Borst 1:0, W. Ruoyu 1:0, C. Schwankner 1:0
TSV Dachau 65 III
Doppel: Krainz / Göttler 0:1, Sridhar / Piwonka 0:1, Ederer / Walter 0:1
Einzel: R. Krainz 0:1, A. Göttler 0:1, P. Sridhar 0:1, A. Piwonka 0:1, F. Ederer 0:1, M. Walter 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (00:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").